

## 2.1 DAS UNTERHALTSKONZEPT

### Sinn

Sinn des Unterhaltkonzeptes ist das Gewährleisten eines sachgerechten Unterhaltes über einen längeren Zeitraum.

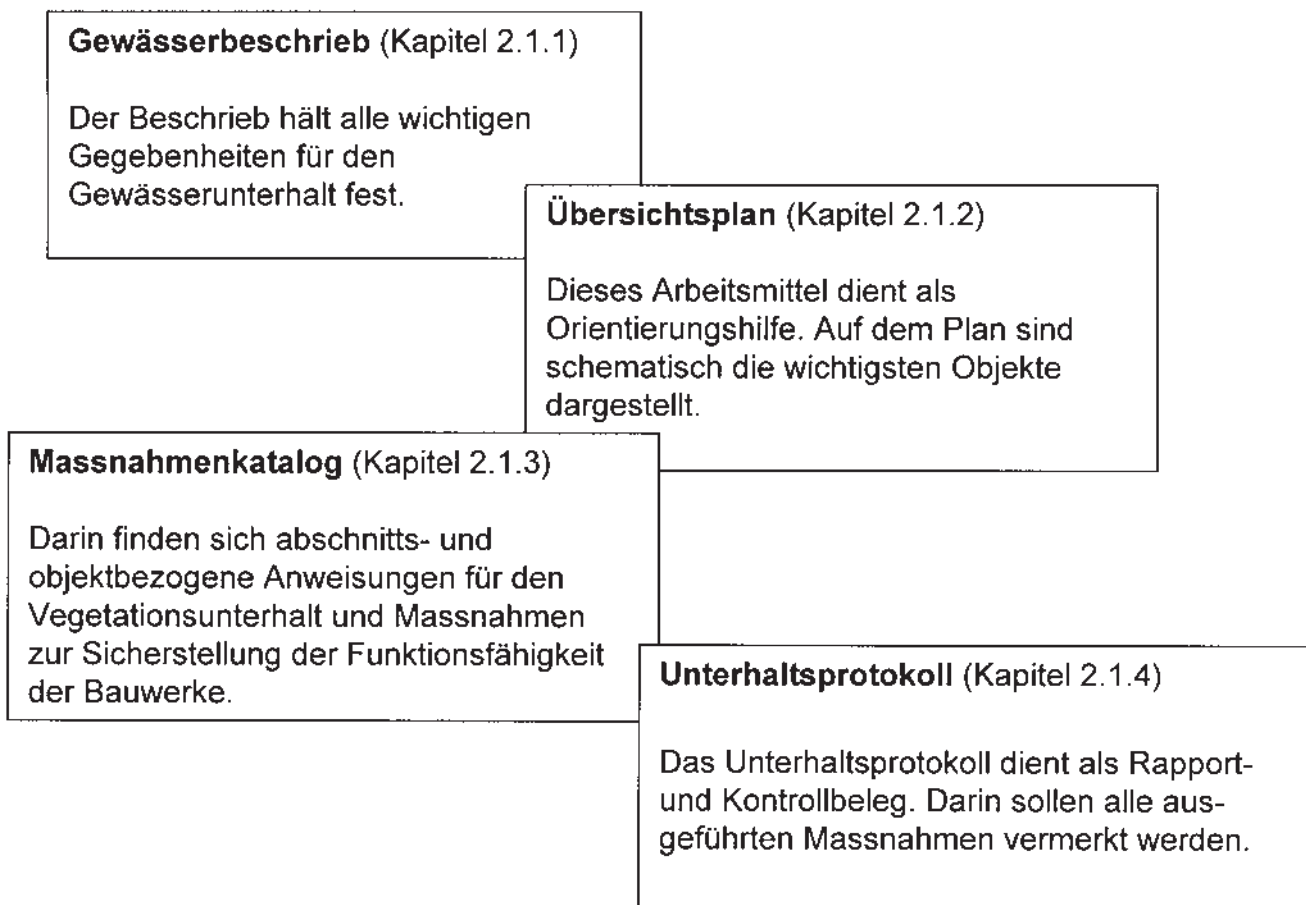
### Ziel

Das Unterhaltskonzept dient als Stütze bei der Planung und der Durchführung des Unterhaltes indem es:

- einen Überblick über die Situation vermittelt
- die Ansprüche bezüglich des Gewässerunterhaltes aufzeigt
- für spätere Verantwortliche das vorhandene Wissen zusammenfasst
- den Handlungsbedarf aufzeigt


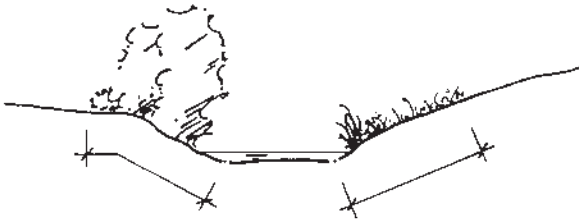
### Aufbau in vier Teilen

Im Prinzip besteht das Unterhaltskonzept aus vier Teilen: einem beschreibenden, einem aufzeichnenden, einem anweisenden und einem rapportierenden. Bestehendes Wissen wird so zum wertvollen Hilfs- und Arbeitsmittel.



## 2.1.1 Gewässerbescrieb

Für jedes Gewässer (eventuell Abschnitt) sollen die für den Unterhalt wichtigen Informationen festgehalten sein. Von Interesse sind:

		Aufteilung
Sohle	<ul style="list-style-type: none"><li>- Blockrampen</li><li>- Blocksperrn</li><li>- Block- und Holzschwellen</li><li>- Kiessammler, Retentionsbecken</li><li>- Sohlenplästerungen, Furten</li></ul>	
Ufer	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ufergehölz</li><li>- Bachstaudenflur, Schilf</li><li>- Holzgrüenschwellen</li><li>- Mauern, Blocksatz</li></ul>	
Überdeckungen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Brücken, Durchlässe, Stege</li><li>- Eindolungen, Rechen</li></ul>	
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"><li>- Gefahrenstellen</li><li>- Neubaustrecken</li><li>- private Gewässer</li><li>- Rutschhänge</li></ul>	

### Ergänzungen

Die Auflistung ist mit folgenden Angaben zu vervollständigen:

- Ortsangabe (Kartenausschnitt)
- Ist-Situation, eventuell mit Foto
- dem objektbezogenen Unterhaltsziel
- Hinweis auf die Entwicklungskontrolle
- wer für was verantwortlich ist
- wo Vereinbarungen bestehen, z.B. mit Anstösser
- wer vor Eingriffen zu orientieren ist:
  - Amt für Wasserwirtschaft
  - Amt für Raumplanung, Abteilung Natur und Landschaft
  - Kantonaler Forstdienst
  - Jagd- und Fischereiverwaltung
  - etc.

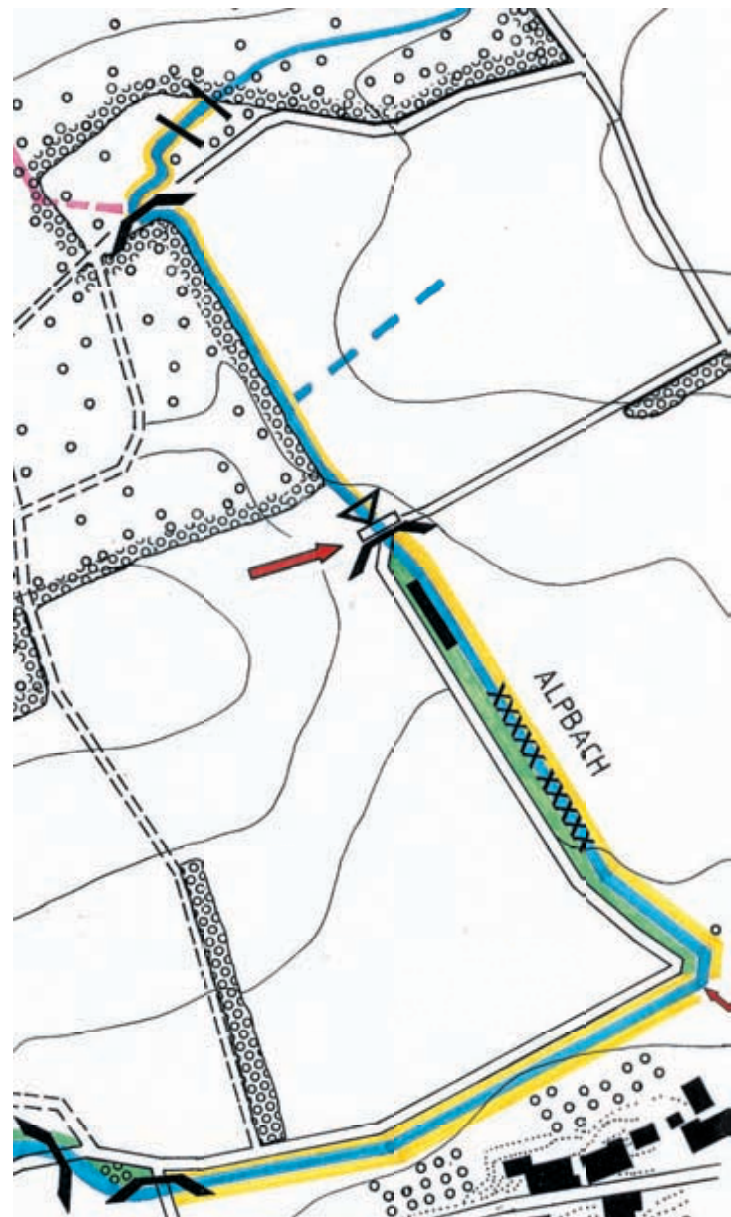
## 2.1.2 Übersichtsplan

### Plan und Inhalt

- Situation im Mst. 1 : 5'000 mit Bezeichnungen gemäss der Legende
- Namen der Gewässer, Meterbalken, Nordpfeil
- Bauwerke und Vegetation sind auf den Plänen symbolisch darzustellen
- Angaben über die prioritär zu kontrollierenden Objekte nach Hochwasser

### Plan- und Legendenbeispiel

	Sohle
	Öffentliches Gewässer (offen)
	Blockrampen
	Block- und Holzschwellen
	Blocksperrn
	Kiessammler, Retentionsbecken
	Sohlenpflästerungen, Furten
<u>Ufer</u>	
	Ufergehölz
	Bachstaudenflur, Schilf
	Holzgrüenschwellen
	Mauern, Blocksatz
<u>Überdeckungen</u>	
	Brücken, Durchlässe, Stege
	Eindolungen (öffentliches Gewässer)
<u>Besonderes</u>	
	Gefahrenstellen
	Neubaustrecken
	private Gewässer
	Rutschhänge (obere Kante der durch Erosion aktivierbaren Böschung)



### Anmerkung

- die aufgeführte Legende und Symbolik ist nicht verbindlich
- die Genauigkeit der Angaben muss für die Lokalisierung der Objekte ausreichen
- auf Kopierfähigkeit achten

### **2.1.3 Massnahmenkatalog**

Der Massnahmenkatalog bezieht sich auf den ordentlichen, periodisch nach Bedarf auszuführenden Unterhalt. Die Angaben zum Ausführungszeitpunkt oder Turnus, zur Hochwasseranfälligkeit und der Dringlichkeit der auszuführenden Massnahmen helfen mit, die Vernachlässigung des Unterhaltes zu vermeiden.

#### **Sohle**

- Kontrollieren von Schwellen und Rampen auf ungestörten Abfluss
- Reduzieren von Sohlenverkrautungen, Material abführen
- Ersatz von defekten Holzverbauungen
- Ersetzen von Steinen in Sohlensicherungen
- Ausbaggern von Kiessammler und Retentionsbecken (nur mit Bewilligung des AWW und der Jagd- und Fischereiverwaltung)
- Ausbaggern von Auflandungen im Gewässerbett (nur mit Bewilligung des AWW und der Jagd- und Fischereiverwaltung)

#### **Ufer**

- Verjüngungen und Durchlichtungen des Gehölzes
- Freihalten des Hochwasserprofiles von Gehölzen
- Ausmähen der Bachstaudenflur
- Abführen von Schnittgut
- Beobachten der Rutschhänge auf neue Anrisse
- Kontrollieren der Stütz- und Sicherungsbauwerke auf Unterspülung und Beschädigung
- Ersetzen von Steinen in Ufersicherungen
- Sichern von kleinen Erosionsstellen, Bepflanzung mit Steckhölzern
- Abzäunen zur Vermeidung von Trittschäden bei angrenzenden Weiden

#### **Überdeckungen**

- Kontrollieren von Durchlässen und Eindolungen auf Verstopfung
- Reinigen von Rechen nach Hochwasserereignissen

#### **Besonderes**

- Kontrollieren von Gefahrenstellen (nach Hochwasser)
- Reinigen des Gewässerbiotopes von Unrat aller Art
- Bei Neubaustrecken ein Jahr nach Fertigstellung alle Wildtriebe (Weiden und Erlen) ausreissen!

## 2.1.4 Unterhaltsprotokoll

### Beispiel

<b>Protokoll für Zeitraum:</b>	<i>September bis November, 2000</i>														
<b>Gewässername:</b>	<i>Dorfbach</i>														
<b>Abschnitt:</b>	<i>Mühle bis Aaremündung</i>														
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	nach HW	bei Bedarf
<b>Aufgabe/Kontrolle von</b>	<b>ausgeführte Massnahme</b>														
<b>Sohle</b>															
Abfluss der Schwellen und Rampen	<i>eine unterspülte Holzschwelle neu hinterfüllt, Geschwemmsel entfernt</i>													7.11	
Kiessammler	<i>telefonische Nachfrage bei AWW, ob geleert werden soll. - nein</i>													8.11	
<b>Ufer</b>															
Gehölzgruppen am rechten Ufer durchforsten	<i>vermarchte Abschnitte gemäss Anzeichnung des Revierförsters durchforstet, Holz abgeführt</i>										12. bis	22.			
Abnahme Durchforstung	<i>keine Abnahme, da in Eigenregie der Einwohnergemeinde ausgeführt</i>														
Steilböschung bei Mühle	<i>zusätzlich Weiden-Steckhölzer eingebracht</i>													8.11	
Abzäunung bei angrenzenden Weiden	<i>durchgehend vorhanden</i>										12.				
<b>Überdeckungen</b>															
Durchlässe	<i>keine Verstopfung, i.O.</i>													7.11	
Rechen	<i>Geschwemmsel abgeführt</i>													7.11	
<b>Besonderes</b>															
Abfälle	<i>im Bereich Feuerstelle zusammengenommen, Abfalltonnen geleert</i>														27.11
Feuerstelle	<i>Holz von Durchforstung deponiert</i>											26.			
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="width: 45%;"> <p>Unterschrift des Beauftragten: <i>Hans Muster</i> Datum: <i>28.11.00</i></p> </div> <div style="width: 50%;"> <p><input checked="" type="checkbox"/> = geplanter Ausführungszeitraum (Ausführungsdatum in Tabelle eintragen)</p> <p><input type="checkbox"/> Exemplar für Gemeinde</p> <p><input type="checkbox"/> Exemplar für Auftragnehmer</p> <p><input type="checkbox"/> Exemplar für ...</p> </div> </div>															